



Eisenach, 14. April 2021

Anwohnerschreiben zur Sanierung der Marienstraße

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben bereits in den lokalen Medien gelesen, dass die Marienstraße saniert wird. Das betrifft Sie als Anwohnerinnen und Anwohner. Die Stadtverwaltung Eisenach möchte Sie mit diesem Schreiben über das Bauvorhaben und den Zeitplan informieren. Außerdem teilen wir Ihnen mit, zu welchen Einschränkungen es während der Bauphase gegebenenfalls kommen kann. Sollten Sie Fragen zum Bauvorhaben oder den damit verbundenen Einschränkungen haben, können Sie uns gerne kontaktieren. Richten Sie Ihre Fragen telefonisch an uns: 03691/670-841 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an infrastruktur@eisenach.de.

Was ist geplant?

In zwei Bauabschnitten soll die gesamte Marienstraße saniert werden. Die Straße soll zukünftig zum Flanieren einladen, soll beidseitig Gehwege bekommen, dazu neue Bäume, Sitzgelegenheiten und Trinkbrunnen. Die Marienstraße soll als wichtige Zugangsachse in südlicher Richtung für Fußgänger und Radfahrer dienen und ihren Ruf als Abkürzungsstrecke zum schnellen Durchqueren der Innenstadt für Kraftfahrzeuge ablegen. Fußgänger und Radfahrer sollen mehr Raum erhalten.

Der klassische innerstädtische Straßenquerschnitt wird beibehalten - beidseitige Gehwege und eine durch Hochborde abgetrennte, mittig liegende Fahrbahn. Die Straßenbeleuchtung wird ebenfalls erneuert. Radfahrer wird es freuen, dass die Sanierung das Aufstellen von Radanlehnbügeln an geeigneten Stellen beinhaltet. Zukünftig kann die Marienstraße per Fahrrad durchgängig in beide Richtungen befahren werden. Kurzzeitparkplätze sind im nordwestlichen Teil des ersten Bauabschnittes auf dem Frauenplan als Bestandteil der Fahrbahn geplant. Auf der östlichen Seite der Marienstraße sind Längsstellplätze in einer separaten Parktasche vorgesehen.

Wann beginnen die Bauarbeiten und wie lange werden sie dauern?

Die Bauarbeiten des ersten Bauabschnittes werden voraussichtlich **am 27. April 2021** starten und zirka bis Dezember 2021 andauern. Gebaut wird im Bereich vom Frauenplan bis zur Barfüßer Straße. Dieser Bereich wird während der Bauarbeiten voll gesperrt sein.

Der zweite Bauabschnitt wird den Bereich von der Barfüßer Straße bis zur Wartburgallee umfassen. Wann diese Arbeiten starten können, steht aktuell noch nicht fest.

Wer ist an der Baumaßnahme alles beteiligt?

Neben der Stadt Eisenach sind auch der Trink- und Abwasserverband Eisenach Erbstromtal (TAV), die Eisenacher Versorgungs-Betriebe GmbH (evb) und die PŸUR (Tele Columbus AG, Berlin) Auftraggeber der Maßnahme. Die Versorgungsunternehmen werden Kanäle / Leitungen erneuern.

Mit der Ausführung der Arbeiten des ersten Bauabschnittes ist die Firma Strassing GmbH, Erfurt von allen Auftraggebern beauftragt worden. Der verantwortliche Bauleiter ist Herr Röhr.

Die Planung und Bauüberwachung wird vom Planungsbüro Poch+Zänker GmbH, Erfurt durchgeführt.

Wie funktionieren Anliegerverkehr und Müllabfuhr?

Die Marienstraße wird ab dem 27. April 2021 vom Frauenplan bis zur Kreuzung Barfüßerstraße für den Kraftverkehr voll gesperrt. Sie können als Fußgänger während der Bauarbeiten Ihre Wohnungen erreichen. Dazu werden beidseitig Fußgängerkorridore eingerichtet.

Anwohner der Rittergasse können diese weiterhin vom Frauenplan erreichen.

Anwohner des Philosophenwegs können diesen aus Richtung Domstraße weiterhin befahren. Dazu wird die Einbahnstraßenregelung aufgehoben und ein Halteverbot im gesamten Philosophenweg gestellt. Bei dem gegenläufigen Befahren bitten wir um Vorsicht und Rücksichtnahme.

Anwohner der Straße Am Frauentor und der Marienstraße 6-26 (Westseite) und 21 -37 (Ostseite) können zu Beginn der Baumaßnahme bis zum Fortschreiten der Baustelle zur Kreuzung Marienstraße / Am Frauentor ihre Grundstücke noch aus Richtung Barfüßerstraße erreichen. Auch hier wird die Einbahnstraßenregelung aufgehoben und ein Halteverbot gestellt. Ebenfalls bitten wir hier beim Befahren um Vorsicht und Rücksichtnahme.

Als Anwohner werden Sie fortlaufend und rechtzeitig zum Baufortschritt und gegebenenfalls vorgesehenen Änderungen der Sperrung informiert.

Gebaut wird so, dass im Ernstfall Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge in die Marienstraße einfahren können.

Die Baufirma wird die **Müll- und Wertstofftonnen der Anwohner** zu den turnusmäßigen Entleerungsterminen bis zu einer von den Entleerungsfahrzeugen anfahrbaren Sammelstelle sowie wieder zurück zu den Grundstücken zu befördern. Dafür müssen die Müll- und Wertstofftonnen bis zum Abend des Vortags der Abholung vor die Haustür gestellt werden, damit die Baufirma diese rechtzeitig an der Sammelstelle bereitstellen kann. Außerdem ist die Kennzeichnung der Tonnen mit der Hausnummer vorzunehmen.

Umzüge und Anlieferungen wie zum Beispiel Möbellieferung können während der Bauarbeiten nur schwer stattfinden. Wir bitten Sie daher, diese rechtzeitig unter oben genannten Kontaktdaten anzugeben. Danach kann eine Abstimmung mit Ihnen erfolgen.

Gewerbetreibende melden sich bitte ebenfalls unter oben genannten Kontaktdaten, um hier eine individuelle Lösung für Anlieferungen, Erreichbarkeit etc. abzustimmen.

Wir wissen, dass Bauarbeiten stets mit Einschränkungen für Sie als Anwohner verbunden sind. Diese sind jedoch zeitlich begrenzt. Die Marienstraße ist schmal, daher müssen die Arbeiten unter beengten Verhältnissen stattfinden. Die Bauarbeiten sind komplex, für die Baufirma ist es eine Herausforderung, alle Arbeiten zu koordinieren. Wir sind alle bestrebt, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten und bitten um Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Stadtverwaltung Eisenach, Amt für Infrastruktur